

H
ITEM No.11075/54

D
December 13
I/13886

CZECHOSLOVAKIA
LEBANON

TRADE /3300/
Western Countries /3305/
Fairs /3315/
Treaties /3318/

SIXTY PER CENT TRADE INCREASE ANTICIPATED BETWEEN
CZECHOSLOVAKIA AND LEBANON.

SOURCE FRANKFURT : German "Korrespondenz" specializing in economic news.

DATE OF OBSERVATION : November 28 1954.

CORR. COMMENT : In connection with trade negotiations between the CSR and Lebanon please see our RFE Item No.10711/54.

ENGLISH SYNOPSIS : See the headline, please.

EVAL. COMMENT : The additional protocol of the trade agreement for 1952 between the CSR and Lebanon was signed in PRAHA on November 11 1954 /see "Rudé právo" of November 14 1954./ The success of CSR products at the DAMASCUS Fair was described in "Rudé právo" of November 12 1954. The text of the aforementioned additional protocol and the news about the orders placed by Lebanese authorities in the CSR are UNCONFIRMED. However source is known here to be reliable. Attention Economic Program Editors.

X X X

Zwischen der Tschechoslowakei und dem Libanon wurden zum Handelsabkommen Zusatzprotokolle unterzeichnet. Aufgrund dessen wurden die Listen der Waren, die Libanon nach der Tschechoslowakei liefern wird, erweitert. Zu der bereits bestehenden Liste wurden hinzugefügt: Äpfel, Bananen, Nüsse, Zwiebel, Oelkuchen, Zuckermelasse, Gerste, Rohgummi, verschiedene Textilien, Eisen- erz, Fleisch. In die tschechische Ausfuhrliste wurden etwa 50 neue Artikel aufgenommen, die wichtigsten darunter sind: Glas- und Glaswaren, Spiegel, Porzellanwaren, Lastkraftwagen, Flug- /more/

zeuge, Kühlschränke usw. Es wurde ferner bestimmt, dass auch ausserhalb des Handelsvertrages Sonderabmachungen für Einzelbestellungen getroffen werden können. Die Tschechoslowakei hat sich verpflichtet, jährlich 6,500 t libanesisische Agrumen zu übernehmen. Die Tschechoslowakei wird berechtigt sein, für etwa 300,000 lib. Pfund pro Jahr Direkt-einkäufe in den libanesischen Freihandelszonen durchzuführen. Im allgemeinen sieht das Abkommen eine etwa 60prozentige Erhöhung der bisherigen Handelsgeschäfte nach beiden Richtungen hin vor. In libanesischen Handelskreisen erklärt man, dass sich die Tschechoslowakei bemühe, auch mit Grosseinrichtungen ins Geschäft zu kommen. Man spricht von der Möglichkeit der Errichtung von Zuckerfabriken, Fruchtsaftfabriken, man hebt aber auch hervor, dass bei den Meliorationen des Libanon /Litani-Projekt und Hafen von Tripoli/ die Tschechoslowakei mitarbeiten könnte. Techniker aus PRAG werden in Kürze in BEIRUT erwartet. Es wird ausdrücklich hervorgehoben, dass diese Intensivierung des tschechisch-libanesischen Handels direkt durch die Beteiligung der Tschechoslowakei an der Messe in DAMASKUS hervorgerufen wurde, da libanesische Einkäufer und Interessenten den tschechischen Pavillon als sehr aufschlussreich bezeichnet hatten.

e n d